



Bruchsal

# Pressepiegel

BNN Bruchsal  
 BNN Bretten  
 BNN Kreissseite  
 Brettener Woche  
 Kurier  
 Datum ..... 13.09.2010 ..... 2010

Pforzheimer Zeitung  
 Mühlacker Tageblatt  
 Handelsblatt  
 IHK  
 Wochenblatt  
 Amtsblatt Stadt Bruchsal

[www.ka-news.de](http://www.ka-news.de)  
 [www.bruchsal-net.de](http://www.bruchsal-net.de)  
 [www.bruchsal.org.de](http://www.bruchsal.org.de)  
 [www.bruchsal-xl.de](http://www.bruchsal-xl.de)  
 [www.landfuncker.de](http://www.landfuncker.de)

## Holzindustrie soll Porsche ausbrennen

### Betriebsrat: „Teile-Auslieferung für Modell Panamera unterbrechen“ / Gespräch mit Dräxlmaier-Chef

Von unserem Redaktionsmitglied

Daniel Streiß

**Bruchsal/Leipzig.** Harte Arbeitskämpf-Bandagen werden bei der Bruchsaler Holzindustrie (HIB) erwogen. Unter die Räder könnte dabei die Produktion des Porsche Panameras kommen – jene Edel-Limousine, die zuletzt in den Schlagszeiten war, als Landtagspräsident Peter Straub damit geliebäugelt hatte, sich eine davon als Dienstwagen anzuschaffen.

Sollten bevorstehende Gespräche über die Modalitäten eines geplanten Stellenabbaus nicht den gewünschten Erfolg zeitigen, will der HIB-Betriebsrat die Auslieferung von Zierteilen für das neue Modell stoppen – und somit den Druck auf die Arbeitgeberseite erheblich erhöhen. „Die Belegschaft hat mich beauftragt, die Unterbrechung der Auslieferung zu organisieren“, bestätigte Betriebsratsvorsitzender Ralf Rothermel gestern. Seinen Angaben zufolge werden in Bruchsal derzeit sämtliche Edelholz-Zierteile für das Interieur des Panamera gefertigt, täglich für maximal

„Sind derzeit der einzige Anbieter“

400 Fahrzeuge. Die Teile kommen dann zum Einbau ins Porsche-Werk nach Leipzig, wo der elegante Viertürer (ab 79 000 Euro) seit 2009 produziert wird. Sollte der Nachschub längere Zeit ausbleiben, könnte die Endmontage ins Stocken kommen. Betriebsrat Rothermel selbstbewusst: „Wir sind derzeit der einzige Anbieter auf dem Markt, der diese speziellen Teile herstellen kann.“ Vor eventuellen juristi-

sehen Folgen hat Rothermel keine Angst: „Das ist üblich beim Arbeitskämpf. Kommt es bei Porsche zu Engpässen, ist dies als höhere Gewalt zu werten. HIB kann nun dafür nicht haftbar machen.“ Wie Rothermel genau verhindern will, dass die Teile nach Leipzig gelangen, möchte er öffentlich nicht verraten.

Ein Porsche-Sprecher sagte der Bruchsaler Rundschau auf Anfrage: „Von dieser Sache ist uns nichts bekannt. Wir produzieren in Leipzig fleißig und haben auch vor, dies weiterhin zu tun.“ Derzeit laufen in Leipzig täglich 90 Panameras vom Band.

Laut Betriebsrat ist es immer noch der bayerische Automobilzulieferkonzern Dräxlmaier, der als Anbieter fungiert und einen Großteil des Panamera-Interieurs liefert. HIB bekomme als Subunternehmer für die Zierteile zu wenig Geld, so der Vorwurf. Dräxlmaier hatte das Bruchsaler Werk („DDD“) mit rund 450 Beschäftigten zum 1. März an die wenig bekannte Beteiligungsgesellschaft Mutares verkauft.

Betriebsrat und Gewerkschaft wittern hinter dem Eigentümerwechsel ein taktisches Manöver, um möglichst viele Mitarbeiter möglichst kostengünstig loszuwerden. Denn der Standort hat mit Umsatzrückgang und Preisverfall zu kämpfen, die Massenfertigung wird nach Rumänien verlagert, in Bruchsal sollen Ent-

wicklung und Manufakturen gestärkt werden. (Die BNN berichteten.) Nach jetzigem Stand sollen bis zum Jahresende 136 der 481 Festangestellten ihren Arbeitsplatz verlieren. Doch der Bruchsaler IG-Metall-Bevollmächtigte Eberhard Schneider befürchtet: „Im kommenden Jahr stehen weitere Entlassungen an“, so der Gewerkschafter. Im ungünstigsten Fall stehen dann 200 weitere Arbeitsplätze zur Disposition, so Schneider.

Für diesen Fall habe Vorbesitzer Dräxlmaier nicht ausreichend Kapital für einen Sozialplan zur Verfügung gestellt. Diese und andere Vorwürfe werden auch bei einem Treffen von Betriebsratsvertretern mit Firmenchef Fritz Dräxlmaier zur Sprache kommen, das für morgen in der Unternehmenszentrale in Vilsbiburg angesetzt ist. Zuvor hatte es einen Schriftwechsel gegeben, in dem die Gegenseite jeweils der falschen Darstellung bezichtigt wurde.

Sollten sich Betriebsrat und Konzernlenker Dräxlmaier nicht einig werden, könnte es bald in Bruchsal zu einer Entscheidung kommen, die Auswirkungen auf Leipzig hätte.

2

# Pressepiegel

BNN Bruchsal   
BNN Bretten   
BNN Kreisseite   
Brettener Woche   
Kurier   
Datum 13. Juli 2010

Pforzheimer Zeitung   
Mühlacker Tageblatt   
Handelsblatt   
IHK   
Wochenblatt   
Amtsblatt Stadt Bruchsal

[www.ka-news.de](http://www.ka-news.de)   
[www.bruchsal-net.de](http://www.bruchsal-net.de)   
[www.bruchsal.org.de](http://www.bruchsal.org.de)   
[www.bruchsal-xl.de](http://www.bruchsal-xl.de)   
[www.landfunk.de](http://www.landfunk.de)



BREMSEKLOTZ BRUCHSAL? Geht es nach dem HIB-Betriebsrat, könnte der Bruchsaler Zulieferbetrieb bald für Probleme bei der Produktion des Porsche-Erfolgsmodells Panamera in Leipzig (rechts) sorgen. Fotos: Heintzen, dpa



| Bruchsal